



NEWS

08.04.2019

Platz 7 für Pia Kraft beim U18 Europacup

Die erste Qualifikationsnorm für die Europameisterschaft erfüllte Pia Kraft -63kg (Judozentrum Innsbruck) am Sonntag beim Europa Cup U18 in Teplice. In der 1. Runde gewinnt Kraft gegen die Dänin Nina DOBEL um darauf die Ukrainerin Yelyzaveta LYTVYENKO mit Ippon aus dem Turnier zu werfen. Die Sport Borg Schülerin überraschte die Deutsche Lilly RICHTER, die schon einige Medaillen bei Europa Cups gewann, indem sie eine Wazaari Wertung über die 4 Minuten Kampfzeit bringen konnte. Um den Poolsieg verliert die 16-jährige Hallerin gegen die starke und spätere Silbermedaillen Gewinnerin Laura VAZQUEZ FERNANDEZ aus Spaniern. In der Trostrunde konnte Pia Kraft eine Wazaari Wertung, durch einen Ouchi-gari, gegen die Deutsche Marie-Sophie BILLER über die Zeit retten. Leider musste Kraft gegen die Niederländerin Kamille NALBAT verletzungsbedingt aufgeben – Verdacht auf Gehirnerschütterung. Im Kampf gegen die Spanierin stach Pia Kraft mit dem Kopf so gewaltig ein, dass die Ärzte eine Gehirnerschütterung vermuteten und sie in die Klinik musste.

Der nächste Europa Cup ist Ende April in Berlin. Bis dahin ist Pia Kraft hoffentlich wieder fit, um wieder voll anzugreifen.

Die vier Jungs (Fabian Hofer, Matthias Ritsch, Andreas Schennach, Stefan Zimmermann) die ihr Glück beim Europa Cup U21 in Lignano versuchten, verloren alle ihren 1. Kampf und schieden somit aus dem Turnier aus. Jetzt haben sie noch zwei Tage Zeit, um beim Trainingslager in Italien zu beweisen, dass sie sich unter ihrem Wert verkauft haben.

Text/Bild: Landesverband Tirol